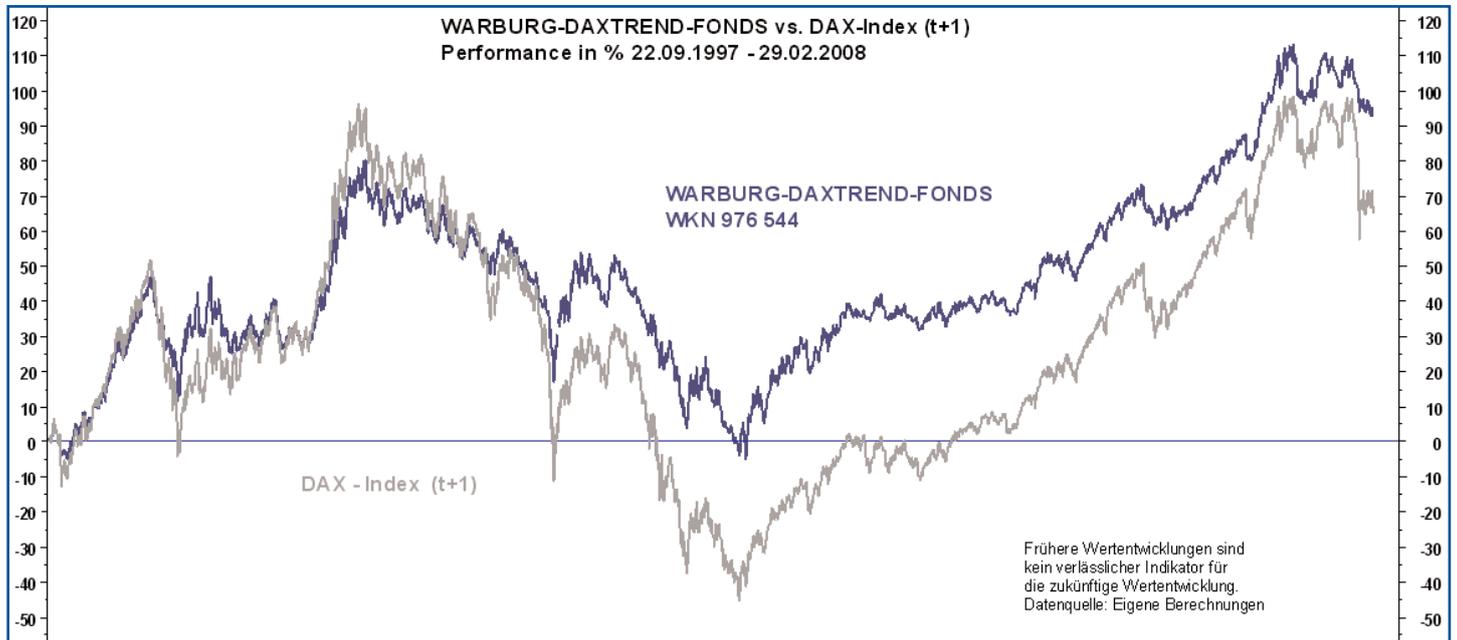


## Bodenbildung oder Abwärtstrend?

Auf einen Monat relativer Ruhe folgte zuletzt immer wieder ein Verlustmonat. November abwärts, Dezember Konsolidierung, Januar abwärts, Februar Konsolidierung und März? In den letzten Tagen wurden an den Märkten die Januartiefs getestet und es sah so aus, dass der Kursrutsch weiter gehen würde. Die koordinierte Liquiditätsspritze der Notenbanken war dann Anlass für eine Kurserholung, doch ob diese wirklich Bestand haben wird, wird sich noch zeigen. Die Märkte sind noch weit von jeder **Normalität** entfernt. Die Auswirkung der Kreditkrise auf die Weltkonjunktur kann nur abgeschätzt werden, eine **leichte Rezession** ist jedoch schon in den Renten- und Aktienmärkten eingepreist: **Fallende Zinsen und sinkende Unternehmensgewinne**. An den Fakten ablesbar ist dies jedoch bisher nur in den USA. An den anderen Börsen glaubt man aber nicht an eine Abkoppelung und diese gehen „in vorseilendem Gehorsam“ mit in die Knie. Bemerkenswert ist, dass die Rohstoffmärkte an diese Abkoppelung glauben. Der Rückgang der **Industriemetallpreise** fand ein Ende, **Rohöl** stieg sogar auf ein neues Rekordhoch. Es ist tatsächlich kaum zu erwarten, dass die Krise das Wachstum der asiatischen Volkswirtschaften abwürgen wird. Die Nachfrage nach Rohstoffen aus China und Indien wird bestenfalls einen Dämpfer erhalten, längerfristig aber hoch bleiben.

Für den deutschen Aktienfondsinvestor kommt diese Krise zu einem denkbar ungünstigen Moment. Muss er doch in diesem Jahr seine Fondsauswahl für die Zukunft definitiv treffen, will er seine zukünftigen Gewinne aus diesen Fonds nicht der Abgeltungssteuer unterwerfen. Dabei muss er mit großem Bedauern fest-

stellen, dass langjährige Favoriten schwächeln. Ein Klassiker des deutschen Aktienfondsanlegers für internationale Märkte, der **Templeton Growth Fund**, sowohl in seiner US- als auch in seiner EURO-Variante, zeigt seit mehr als 12 Monaten eine deutliche schlechtere Entwicklung als der Weltindex. Größter Wert dies Fonds ist aktuell die **Siemens-Aktie**, die ja in den letzten Tagen drastisch an Wert verlor, auch die starke Gewichtung des **Pharma-Sektors**, der in unruhigen Zeiten in der Vergangenheit stets stabilisierend wirkte, zeigt bisher nicht den gewünschten Erfolg. Ähnliches gilt für den **Nordea European Value Fund**. Auch dieser Fonds schnitt über viele Jahre deutlich besser als der Markt ab, verlor aber seit **Mitte Oktober 2007 fast 30 %** an Wert. Die Value-Strategie als solches hat in den letzten Monaten an Rennome eingebüßt, denn auch andere Fonds schnitten mehr als mäßig ab. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, ob auch in Zukunft noch auf diese Anlagestrategie vertraut werden kann. Eine bei Fonds-Auflage eher als Theorie vorhandene Strategie hat sich nach mehr als 10 Jahre als wirkungsvoll herausgestellt: **das Trendfolgemodell**. Der nach diesem Modell gemanagte **Warburg-Daxtrend-Fonds**, der von dem Frankfurter Vermögensverwalter **Grohmann & Weinrauter** betreut wird, schlägt im 10-Jahres-Vergleich den DAX deutlich. In der Zeit vom 1.1.98 bis zu Tiefststand am 12.03.2003 verlor der **DAX gut 40 %**, der Fonds dagegen knapp **10 %**, das gleiche ist wieder zwischen dem 31.12.2007 und heute zu beobachten. Der DAX verliert rund **20 %**, der Fonds nur **10 %**, im 10-Jahresvergleich würde der Fonds, da er eben nicht alle Ausschläge mitmacht, **10 % besser sein**. Er nimmt damit einen guten Mittelplatz in unserer Fondspalette ein und daher kann dieser Fonds ein Teil eines breit aufgestellten Fondsdepots für die Zeit nach dem **1. Januar 2009 sein**.



Bitte faxen an: **0228-18467-10** oder eine e-mail an: **aktiomed@t-online.de**

**AKTIOMed vertraulich** - März 2008

Name: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ FAX: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Informieren Sie mich bitte über Ihre Empfehlungen für geschlossene Fonds:

Schiffsfonds Bulker       Immobilienfonds Senioreneinrichtungen       Jamestown Co-Invest 5

Senden Sie bitte **AKTIOMed vertraulich** an: \_\_\_\_\_

(weitere Adressen bitte auf neuem Blatt - nach Möglichkeit e-mail Adresse angeben)

**AKTIOMed: 4**